

[Read now] Das lernende Unternehmen im 21. Jahrhundert (Arbeitstitel) . Wissen produzieren, Lernprozesse initiieren, in virtuellen Realitäten agieren

Das lernende Unternehmen im 21. Jahrhundert (Arbeitstitel) . Wissen produzieren, Lernprozesse initiieren, in virtuellen Realitäten agieren

Von Helmut Geiselhart
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1119831 in BcherVerffentlicht am: 2001-05-29 Abmessungen: 8.27 x .50b x 5.831, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 204 Seiten | File size: 44.Mb

Von Helmut Geiselhart : Das lernende Unternehmen im 21. Jahrhundert (Arbeitstitel) . Wissen produzieren, Lernprozesse initiieren, in virtuellen Realitäten agieren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das lernende Unternehmen im 21. Jahrhundert (Arbeitstitel) . Wissen

produzieren, Lernprozesse initiieren, in virtuellen Realitäten agieren:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das lernende Unternehmen im 21. Jahrhundert, H. Geiselhart
Von Vogt, Detlef
Dies ist ein Buch, das Orientierung geben will und kann. Der Autor sieht die wachsende Dynamik globaler Veränderungen als Chance, sofern man die damit verbundenen Herausforderungen annimmt. Und er nimmt sich selbst beim Wort: Nach umfangreichen Studien der Philosophie und Theologie, der Psychologie und der Psychoanalyse sowie mehr als 20 Jahren praktischen Coachings in global agierenden Unternehmen hat Geiselhart 1995 bei Gabler seine erste Fassung der Theorie des lernenden Unternehmens unter dem Titel "Wie Unternehmen sich selbst erneuern" vorgelegt. Sechs Jahre später legt er nun eine wesentlich erneuerte Fassung vor. Darin liefert er nicht handwerkliche Patentrezepte, mit denen man durch mehr oder weniger raffinierte, hastig ergriffene Kostensenkungsprogramme budgetierte Quartalsergebnisse sichern kann. Geiselhart entwickelt vielmehr - und damit wird sein Buch zur Ausnahmeerscheinung in der aktuellen, an den Praktiker gewandten Literatur zur Unternehmensentwicklung - einen konzeptionellen Rahmen, in dem es gelingen kann, die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Organisation zu erarbeiten, auszubauen und kontinuierlich zu erneuern. Am Beispiel erfolgreicher Unternehmensführer schlägt er einen weiten gedanklichen Bogen vom Urchristentum und seinem engagiertesten Propagandisten Paulus über Ignatius von Loyola, der die geistigen und methodischen Grundlagen für das größte, erfolgreiche Unternehmen, den Jesuitenorden, geliefert hat bis zu General Electric, dem lange an der Börse am höchsten bewerteten "global player", den sein Reformator Jack Welch ausdrücklich als global lernendes Unternehmen bezeichnet und entwickelt hat. Kernpunkte der Ausführungen Geiselhart's zur zukunftsorientierten Gestaltung von Unternehmen sind: - Kontextsteuerung durch geeignete, unternehmensintern gemeinsamerentwickelte Visionen, Wertsysteme und Normen, - strategiefähige Systemteile bzw. Individuen, die der langfristigen Erhaltung und Förderung des ganzen Unternehmens und damit ihrer eigenen beruflichen Basis eine höhere Priorität einräumen als kurzfristigen, partikularen Interessen, - Metareflexion, also die Fähigkeit des menschlichen Gehirns, das eigene Denken zum Gegenstand des eigenen Denkens zu machen, und - die Philosophie der Lebenskunst, die auf dem Prinzip der kritischen Selbstreflexion zur Vorbereitung von Unterscheidungen beruht. Der Autor entwickelt auf 200 Seiten einen ganzheitlichen Ansatz, der bewusstes individuelles Denken und Handeln als Erfolgspotenzial von Unternehmen in den Mittelpunkt stellt, Kant's kategorischen Imperativ als Handlungsmaxime wählt, Popper's Philosophie des kritischen Rationalismus als Rahmen der Metareflexion aufgreift und Emmanuel Levinas's Philosophie der Welt als Leitlinie für global moralisch akzeptables und wirtschaftlich erfolgreiches Agieren in sozialen Systemen verbindet, um den aktuellen, fundamentalen Wandel aktiv mitgestalten und darin bestehen zu können. Geiselhart liefert damit auch konkrete Antworten auf Fragen "nach Wegen, die den Einzelnen dazu befähigen, sich selbst immer wieder neu zu erfinden, erstarrte Denkmuster immer wieder aufzulösen und tiefer liegende Potenziale nutzbar zu machen". Daher ist dieses Buch eine große Bereicherung für alle, die verantwortlich die Zukunft gewinnen wollen. Prof. Dr. Detlef Vogt
FHTW Reutlingen
Lehrstuhl für Unternehmensführung und internationales Marketing

Werbetext
Spitzenleistungen in lernenden Unternehmen
Kurzbeschreibung
Wie gelingt es Unternehmen, auf Dauer erfolgreich zu bestehen? Geiselhart sieht die Lösung in einem umfassenden Konzept des lernenden Unternehmens, das auch Sinnfragen, Spiritualität intuitives Denken und schöpferisches Handeln umfasst. Eine sehr anregende Lektüre.
Buchrückseite
Managementmethoden verflachen schnell zu Modeerscheinungen. Fusionen und Kooperationen erfüllen oft nicht die Erwartungen. Wie gelingt es Unternehmen, auf Dauer erfolgreich zu bestehen? Helmut Geiselhart sieht die Lösung im Konzept des lernenden Unternehmens, das durch seine Entwicklungs- und Anpassungsfähigkeit eine erfolgreiche Gestaltung seines Umfeldes gewährleistet. Sein erweiterter Begriff vom lernenden Unternehmen umfasst Sinnfragen, Spiritualität, psychoanalytische Erkenntnisse und die Kategorien intuitives Denken und schöpferisches Handeln. Er veranschaulicht das Konzept an Jack Welch und General Electric. Eine zuerst anregende Lektüre. Helmut Geiselhart führt seit 1975 Seminare, Trainings und Beratungen für Industrieunternehmen durch - inzwischen in mehreren europäischen Ländern und in den USA. Er ist Autor der viel beachteten Bücher "Wie Unternehmen sich selbst erneuern" und "Das Managementmodell der Jesuiten".